

RUND BRIEF

März 2022



Stadtjugendring Mannheim e.V.

Wochen beim SJR sowie ihren Plänen berichten.

Natürlich war auch der Krieg in der Ukraine Thema in dieser Runde und wir stellten fest, dass die Bereitschaft zu helfen bei vielen Verbänden und auch einzelnen Mitgliedern enorm ist. Auch über weitere Hilfsmöglichkeiten möchten wir mit euch bei unserer Mitgliederversammlung sprechen und zusammen überlegen, wie wir als Stadtjugendring den Geflüchteten aus der Ukraine helfen können.

Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch mit euch!

Elina Brustinova
Vorsitzende

Suhail Butt
Vorsitzender

Liebe Mitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde,

trotz kommender Lockerungen haben wir uns schweren Herzens entschieden, unsere nächste Mitgliederversammlung im März aufgrund der steigenden Fallzahlen noch einmal digital abzuhalten. Wir freuen uns aber schon sehr darauf, euch bei der Jahreshauptversammlung im Mai live zu sehen und uns mit euch persönlich austauschen zu können. Die Einladung zur Mitgliederversammlung ergeht wie gewohnt separat per Mail.

Die letzten Wochen waren für viele von uns nicht einfach und noch immer sind wir fassungslos und entsetzt über den Überfall der russischen Armee auf die Ukraine. Wir verurteilen diesen Angriffskrieg und stehen solidarisch an der Seite der vielen Menschen, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden, unter ihnen auch viele Kinder und Jugendliche. Manche von ihnen werden niemals zurückkehren können, weil ihre Häuser und Städte

NEUE STÄRKE FÜR JUGENDVERBÄNDE



Die Unterstützung des Oberbürgermeisters und der Beschluss des Gemeinderats im Dezember zum Haushalt 2022 machten es möglich, dass Jugendverbände erst einmal für dieses Jahr eine Unterstützung bei der Bewältigung der Pandemie erhalten. Dafür nochmals unseren ganz herzlichen Dank! Und so konnte „refresh and recover“, das Projekt zur Stärkung der Jugendverbandsarbeit nach Corona unter Leitung von Andreas Lindemann und Lena Gerber schon am 15. Februar starten. Ziel ist es zunächst, die durch Corona entstandenen oder prekärer gewordenen Probleme für Jugendverbände zu ermitteln und zu dokumentieren, die Arbeit des SJR zu reflektieren und Synergien zwischen Verbänden zu schaffen bzw. zu nutzen. Erste Ergebnisse der Erhebung sollen den Jugendverbänden auf der Jahreshauptversammlung präsentiert werden, um im Anschluss Maßnahmen zu erarbeiten und Forderungen an Politik und Verwaltung mit Blick auf den nächsten Doppelhaushalt 2023/24 zu richten. Ab sofort werden ausführliche Gespräche mit allen Mitgliedsverbänden durchgeführt! Verbände, die Terminvorschläge oder auch Fragen haben, können sich direkt an das neue Team wenden:

zerstört wurden. 600 Geflüchtete zählt die Stadt Mannheim bis zum heutigen Tag und wenn ihr den Rundbrief in den Händen haltet, sind es sicherlich schon viel mehr. Auch wenn es uns angesichts dieser Geschehnisse schwerfällt, setzen wir unsere Arbeit weiter fort. Letzte Woche fand unsere erste Hauptausschusssitzung statt. Wir hatten diese einberufen, um mit euch über die Jugendverbandsarbeit während und nach Corona zu sprechen. In den letzten zwei Jahren haben wir immer wieder feststellen können, dass die Pandemie die Jugendverbandsarbeit stark beeinträchtigt hat. Unsere neuen Kolleg*innen Lena und Andreas werden mit dem Projekt „refresh and recover – neue Stärke für junge Verbände“ unseren Mitgliedern unter die Arme greifen, ihre Bedarfe ermitteln und genau benennen. Bei der Mitgliederversammlung werden sich die beiden euch vorstellen und von ihren ersten

andreas.lindemann@sjr-mannheim.de
lena.gerber@sjr-mannheim.de
Tel: 01575-3363606



Lena Gerber hat Kunst- und Medienbildung studiert und ist seit langem im Jugendkulturzentrum forum aktiv. Zuletzt hat sie zu Partizipationsfragen im Stadtteil Schönau geforscht.

Andreas Lindemann studiert noch Soziale Arbeit, ist aber kurz vor dem Abschluss. Ihr kennt ihn vielleicht aus der Jugendverbandsarbeit und durch die Mitarbeit in verschiedenen SJR-Gremien oder bei SJR-Aktionen.



HANAU-GEDENKEN

Am 19. Februar jährte sich bereits zum zweiten Mal das Attentat in Hanau, dem neun Migrant*innen zum Opfer fielen. Mehrere hundert Menschen nahmen an



der Gedenkveranstaltung auf dem Marktplatz teil und drückten so ihre Anteilnahme mit den Angehörigen aus. Für den Stadtjugendring sprach Vorstands-

mitglied Theo Argiantzis (THW-Jugend). Er erinnerte in seiner Rede daran, dass es vor 30 Jahren auch in Mannheim einen Angriff auf Migrant*innen gab. Damals wurde die dortige Gendarmeriekaserne, in der Geflüchtete untergebracht waren, tagelang von Teilen der Bevölkerung belagert und die Bewohner*innen massiv bedroht. Er forderte, die Geschehnisse von damals in Erinnerung zu behalten und direkt vor Ort eine Gedenktafel zu installieren.

NEUES BEI 68DEINS!

Die meisten von euch werden es schon mitbekommen haben:

Urs Südhof, unser langjähriger Mitarbeiter im Kinder- und Jugendbüro 68DEINS!, wechselt zum 1. April nach Heidelberg. Seine Nachfolge tritt Sefa Yeter an, der vor rund 18 Monaten im Bildungsreferat des Stadtjugendrings angefangen hatte. Ebenfalls neu ist, dass die Betreuung des Jugendbeirats auf eine volle Stelle aufgestockt wird, die je zur Hälfte bei der Stadt und beim Stadtjugendring angesiedelt ist.

JUGEND HILFT

Der Schrecken in der Ukraine und die dadurch ausgelöste Flüchtlingswelle hat zu einer großen Hilfsbereitschaft geführt. Auch der SJR und seine Jugendverbände sind schwer aktiv. So war die THW-Jugend an der Einrichtung der Lilly-Gräber Halle in Friedrichsfeld beteiligt, das Jugendkulturzentrums forum kümmert sich um Kleidung und die Solijugend hat bereits dringend benötigte Hilfsgüter direkt an die polnisch-ukrainische Grenze gebracht. Im JUZ macht sich die Fahrradwerkstatt bereit, um gespendete Fahrräder fit zu machen. Daneben laufen dort auch die bereits in der Vergangenheit bewährten Deutschkurse. Der SJR versucht gerade, sich einen Überblick über die Aktivitäten der Verbände zu beschaffen, aber auch konkrete Bedarfe zu erfragen.

Bei der Stadt Mannheim gibt es eine zentrale Servicestelle, die von Montag bis Freitag (9 - 17 Uhr) unter 293-3299 zu erreichen ist. Auch per Mail kann man Kontakt knüpfen: ukraine-hilfe@mannheim.de.

AUF FRANKLIN AKTIV

Auf einer der größten Baustellen Deutschlands, nämlich dem neuen Stadtteil Franklin, ist der CVJM schon seit ca. einem Jahr aktiv und versucht, Kinder und Familien zu erreichen.

GIRLS GO MOVIE NR. 18



Ab 1. April können sich filminteressierte Mädchen und Frauen von 12 bis 27 Jahren für die umfangreichen Filmcoaching-Angebote von GIRLS GO MOVIE anmelden. Neben individuellen Filmcoachings, einem Mentoringprogramm für Fortgeschrittene, Feriencamps zur Filmproduktion und Workshops, bietet das Projekt eine Vielzahl an Kooperationsmöglichkeiten für Schulen und Institutionen im Bereich der Medienkompetenz-Vermittlung, z.B. in Form von Filmworkshops.

Das projekteigene Format FOCUS YOUR JOB wird 2022 weiter ausgebaut und dient mit diversen Angeboten der Berufsorientierung in Film und Medien. GIRLS GO MOVIE ist nicht nur Vermittlerin von Film- und Medienkompetenz, sondern setzt sich mit MOVING GENDER in verschiedenen Netzwerken und auf Fachtagungen für die Sichtbarkeit des weiblichen Blicks im Film und dem gesellschaftlichen Diskurs ein. Ein zweitägiges Kurzfilmfestival schließt das Projekt ab und findet am 12. & 13. November voraussichtlich im CinemaxX

Deren Vision „Heimat geben - Glaube leben“ soll dabei sichtbar werden. Denn Heimat bedeutet mehr, als nur Wohnraum. Der größte Heimatgeber für den CVJM ist Gott und dem entsprechend möchten sie Begegnungsräume zwischen ihm und den Menschen schaffen. Die Arbeit findet in enger Kooperation mit der evangelischen und katholischen Kirche Franklin statt.

Weitere Infos unter:

<https://kurzelinks.de/yfq1>

HILFE GESUCHT

Gemeinsam Stark – Unter diesem Motto finden vom 13. bis 16. Juli die **Landes-Sommerspiele von Special Olympics** mit rund 1.300 Beteiligten in Mannheim statt. Der Verband SOBW sucht Helfer*innen für die Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Unter anderem werden folgende Sportarten angeboten: Handball, Schwimmen, Leichtathletik, Reiten und Boccia. Dazu gibts noch ein umfangreiches Begleitprogramm. Die Sportkreisjugend ist beteiligt, aber um allen Athlet*innen einen unvergesslichen Wettbewerb zu ermöglichen, sucht der Verband in allen Bereichen weitere tatkräftige Unterstützung. Mehr Infos gibts hier:

<https://sobwlandesspiele.specialolympics.de>

Helfer*innen können sich hier registrieren: <https://kurzelinks.de/7x5n>

Mannheim statt. Die Festivalfilme dürfen ab sofort und bis spätestens 12. September eingereicht werden. Das Thema ist frei! Detaillierte Informationen zum Projekt, Anmeldungen und alle Termine findet ihr auf der Homepage:

<https://www.girlsgomovie.de>.

POLITISCHE BILDUNG IM FORUM



Seit Januar ist Joel Wardenga für die politische und kulturelle Bildung im forum zuständig. Nach zehn Jahren Studium der Philosophie und Engagement in Jugendverbänden in Berlin und

Brandenburg ist er letztes Jahr nach Mannheim gezogen. Besonders am Herz liegen ihm die Neugier für Vielfalt und die Sensibilisierung für Diskriminierung. Am liebsten macht er Projekte, die kreatives Arbeiten mit unterschiedlichen Medien erlauben, wie beispielsweise Fotografieren oder Texte schreiben. Er freut sich sehr auf die Zusammenarbeit mit jungen, engagierten Menschen im Stadtjugendring und seinen Mitgliedsorganisationen und ist gespannt darauf, dabei seine Geburtsstadt ganz neu kennen zu lernen!



Stadtjugendring Mannheim e.V.
Neckarpromenade 46
68167 Mannheim

T 0621 33856-0
F 0621 33856-16

www.sjr-mannheim.de
info@sjr-mannheim.de